



**[www.Netzwerk-PlanB.de](http://www.Netzwerk-PlanB.de)**

Sozialpädagogische Fachkräfte / Ansprechpartner:

**Mike Dericum**  
Dorfstraße 25  
52224 Stolberg-Werth

Tel: 0176-63766616  
[Mike-Dericum@Netzwerk-PlanB.de](mailto:Mike-Dericum@Netzwerk-PlanB.de)

**Melanie Middelberg**  
Raiffeisenstraße 21  
52372 Kreuzau

Tel: 0173-2962004  
[Melanie-Middelberg@Netzwerk-PlanB.de](mailto:Melanie-Middelberg@Netzwerk-PlanB.de)

**Ralf Savelsberg**  
Auf den Brechen 20  
52372 Kreuzau

Tel: 02422-5032299  
[Ralf-Savelsberg@Netzwerk-PlanB.de](mailto:Ralf-Savelsberg@Netzwerk-PlanB.de)

**Johanna Walter**  
Kostromastraße 55  
52078 Aachen

Tel: 0179-3746642  
[Johanna-Walter@Netzwerk-PlanB.de](mailto:Johanna-Walter@Netzwerk-PlanB.de)

**Dominik Walter**  
Kostromastraße 55  
52078 Aachen

Tel: 0179-1354366  
[Dominik-Walter@Netzwerk-PlanB.de](mailto:Dominik-Walter@Netzwerk-PlanB.de)

## Konzept

PlanB ist gegründet worden, um Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien darin zu unterstützen, mit den eigenen Erwartungen / Bedürfnissen und den Anforderungen der Umwelt angemessen umzugehen und ein erfülltes Leben zu gestalten. Die Grundhaltung unserer MitarbeiterInnen ist eine humanistische: Wir sind davon überzeugt, dass Menschen lern- und entwicklungsfähig sind und ein Potential in sich tragen, das es zu entdecken und zu nutzen gilt.

3 Aspekte sind uns in der Arbeit mit Klienten besonders wichtig:

### ◆ **Wertschätzender Umgang:**

Jeder Mensch hat Respekt und Wertschätzung verdient. Darüber entstehen Kontakt und Vertrauen, die eine konstruktive Zusammenarbeit möglich machen. Empathie und Verständnis für die Haltungen, Motive und Absichten des Klienten sind Voraussetzung für die Begleitung und Stabilisierung von Lern- und Entwicklungsprozessen.

### ◆ **Ganzheitlicher Ansatz:**

PlanB bietet eine vollständige Begleitung „aus einer Hand“: Wir erkunden die Systemdynamik (Kommunikations- und Interaktionsmuster) in den Familien, identifizieren Problemkonstellationen und bieten Krisenintervention und Klärungsprozesse in Form von Familien-, Einzel- und Gruppenarbeit.

„Psychosoziale Beratung“ und „Coaching“ sind die Instrumente, die wir für Klärungs- und Entwicklungsarbeit nutzen.

Unsere **Gruppenangebote** sind so vielfältig wie die Bedürfnisse der Klienten:

- Themenspezifische Gesprächskreise
- Sport- und erlebnisbezogene Freizeitpädagogik
- Kunst- und musikpädagogische Projekte (z.B. HipHop-Gruppen)
- Medienpädagogische Angebote
- Sozialraumbezogene Netzwerkarbeit
- Projekttag in Schulen

In der **Arbeit mit Jugendlichen** geht es vorwiegend um:

- Stabilisierung der individuellen Fähigkeiten zur erfolgreichen Bewältigung alters- und geschlechtsspezifischer Entwicklungsaufgaben
- Unterstützung bei Lebensplanung, Zielfindung, Berufsorientierung oder Neuorientierung
- Vermittlung sozialer Kompetenzen (z.B. Kommunikation und Kontakt, Konfliktfähigkeit, Konfliktlösung, Umgang mit Gefühlen und Bedürfnissen, oder im Sinne des Erlernens von Gewaltfreiheit und Toleranz)
- Ermutigung zum Experiment und zur Fähigkeit, eigene Realitätskonstruktionen (Gedanken und Gefühle) zu reflektieren bzw. einer Revision zu unterziehen.
- Außerschulische Jugendbildung (z.B. Erlebnispädagogik, Kulturarbeit)
- Begleitungs- und Orientierungshilfe durch integrierte Beratung in Alltagsfragen

Durch Motivations-, Beratungs- und Begleitungsarbeit wird der autonome Identitäts-Entwicklungs- und Findungsprozess und somit auch die Bildung autonomer Resilienzfaktoren unterstützt. Statt sich auf den Indexpatienten als Symptomträger zu fokussieren, konzentriert sich die Arbeit des Netzwerks PlanB unter dem Motto „gemeinsam statt einsam“ mit einem ressourcenorientierten Blick auf die Muster im Familiensystem und darüber hinaus auf das gesamte interdisziplinäre Netzwerk.

◆ **Ziel- und Lösungsorientierung:**

Durch das Nutzen individueller Ressourcen werden Möglichkeiten der Veränderung freigesetzt. Auf der Grundlage konstruktiver kommunikativer Strukturen sowie eines lebensweltorientierten Ansatzes leistet PlanB systemübergreifende Sozialraumarbeit auf einer professionellen Basis. Die der Kundschaft obliegenden Anliegen und sich daraus ergebenden Ziele haben hierbei die höchste Priorität.

PlanB zeichnet sich durch sein großes Interesse daran aus, Probleme zu lösen, anstatt sie zu verwalten.

Wir unterstützen Schulen und andere soziale Einrichtungen dabei, maßgeschneiderte Konzepte zur Förderung von Kompetenzen zu entwickeln und kreativ auszugestalten.

## **Jugend- und Familienhilfe**

Sozialpädagogische Familienhilfe – Erziehungsbeistandschaft – Eingliederungshilfe

- Klärung / Bestandsaufnahme
- Individuelle Einzelfallhilfe und Begleitung zur Verselbständigung von jungen Menschen
- Ambulante Familienhilfe
- Elterngespräche, Familiengespräche und Krisenintervention
- Lebensweltorientierte Hilfe zur Selbsthilfe
- Kooperation mit Schul- und Arbeitswelt: Begleitung und Vermittlung bei Gesprächen mit der Schule (und ähnlichen Institutionen zur beruflichen Förderung), um eine möglichst hohe Transparenz zwischen Sorgeberechtigten und Schule gewährleisten zu können und um einen kongruenten Rahmen zur individuellen Förderung zu schaffen.
- Motivations-, Begleitungs- und Anleitungsarbeit (z.B. für Behördengänge u.a.)
- Anbindung an Gruppenangebote
- Förderung des Sozialverhaltens: Motivationsarbeit hinsichtlich Anbindung an einen Sportverein o.ä., Unterstützung bei der positiven Kanalisierung möglichen Aggressionspotentials durch lebensweltorientierte Kunst- und Kulturprojekte sowie freizeitpädagogische Erlebnisinhalte.

Das Netzwerk PlanB bietet Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie ganzen Familiensystemen adäquat sozialpädagogische Unterstützung zur Alltagsbewältigung.

Wir bieten in diesem Kontext Beratungs-, Unterstützungs-, Begleitungs- und Motivationsarbeit als Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen in der Gesamtheit ihrer psychosozialen Bezüge an. Hierbei wird der Mensch, welcher die Ressourcen zu einer optimalen Lebensführung bereits in sich trägt, als Teil eines Gesamtsystems gesehen, in welchem durch sozialraum- und lebensweltorientierte Verknüpfung vernetzend gearbeitet wird. So arbeiten wir in der ambulanten Jugendhilfe nicht nur mit Einzelpersonen, sondern kooperieren darüber hinaus mit den wichtigsten sozialen Instanzen unserer Kundschaft.

Leitfaden ist hier die Zielorientierung, welche im Vorhinein gemeinsam mit den Kunden, dem Träger der ambulanten Jugendhilfe und dem Jugendamt als individuelle Hilfeplanung entwickelt wird und somit passgenau auf den einzelnen Menschen und dessen Sozialgefüge abgestimmt ist.

Um eine konstruktive Begleitung auf dem individuellen Lebensweg zu gewährleisten, gehen wir im Hinblick auf pädagogische Zielorientierung eine professionelle Beziehung mit dem Klientel ein.

## **Gruppenangebote**

Bei unseren Gruppenangeboten ist uns die Vermittlung von sozialen, kulturellen und medialen Kompetenzen in einer spezifischen Kombination ein wichtiges Anliegen.

Dies spiegelt sich wie folgt wieder:

### ◆ Gesprächskreise:

- Umgang mit Konflikten und Gewalt
- Konflikt- Lösungs- Training
- Thema Liebe/ Partnerschaft/ Sexualität
- Arbeit an beruflichen - und Lebens- Zielen
- Interkulturelle Verständigung
- Umgang mit Medien (Handy, TV, PC usw.)
- Unterstützung für Alleinerziehende
- Sozialraumbezogene Netzwerkarbeit

### ◆ Workshops / Projektstage: (ausführliche Konzepte auf Anfrage)

- AIKIDO - Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene zur Förderung von innerer Stärke und Selbstbewusstsein, Friedfertigkeit, Konstruktivem Umgang mit Gefühlen, Konfliktlösung ohne Gewalt
- HIP HOP - Workshop „Rap it“ für Kinder und Jugendliche von 6 - 21 Jahren mit den Zielen: positive Kanalisierung bereits vorhandenen Gewalt-/ Aggressionspotentials, Prävention hinsichtlich strafbaren / delinquenten Verhaltens, Aufbau und Stabilisierung sozialer Techniken durch Stärkung des individuellen Selbstwertes, Erlernen eines adäquaten Freizeitverhaltens
- Medienpädagogische Angebote: Frühkindliche Medienerziehung (Fernsehen, Internet), Vorbeugung und Umgang mit Mobbing im Internet, Datenschutz und Persönlichkeitsrechte im Internet/Web 2.0, Nutzung von sozialen Netzwerken (SchülerVZ, Facebook & Co.), Suchtverhalten (Computerspiele, Spielekonsolen, Konsum pornografischer Inhalte, Soziale Netzwerke), Handy - mehr als nur ein Mobiltelefon. Spezialthemen: Verherrlichung von Essstörungen, Suizidforen, Umgang mit kriminellen Inhalten (Rechtsradikalismus, Kinderpornografie etc.). Ziel ist es, Kinder, Eltern, Erzieher und Pädagogen spielerisch und interaktiv an die (neuen) Medien heranzuführen. Ein eigenverantwortlicher Umgang und die Sensibilisierung für mögliche Gefahren stehen bei der Vermittlung der Inhalte im Vordergrund. Die Themen werden in Form von interaktiven Vorträgen, Gesprächskreisen oder Workshops angeboten.
- Naturerlebnispädagogische Angebote

## Coaching und Beratung

### ◆ Bestandsaufnahme und Abgrenzung

Im sozialpädagogischen Bereich wird immer früher der Ruf nach psychiatrischer Abklärung laut. Dieser Ruf dient verständlicherweise der Absicherung der im Prozess involvierten Sozialarbeiter, hat aber weit mehr Folgen als die der Abklärung.

Klienten werden pathologisiert und stigmatisiert.

In vielen Fällen werden die hinter der Symptomatik des Klienten stehenden Themen und Problem- Konstellationen kaum berücksichtigt und nicht gelöst.

Auch gängige Therapieangebote, die lediglich und ausschließlich einen problem- und vergangenheits- orientierten Ansatz verfolgen, schaffen eine unzureichende Basis zur Lösung von Gegenwarts- und Zukunfts- Problemen.

Die Erfahrungswerte haben gezeigt, dass es wichtig ist, ein auf die Vergangenheit orientiertes Vorgehen durch ein auf Zukunft und Lösung ausgerichtetes Vorgehen zu ergänzen.

Die Coaching- und Beratungsangebote von PlanB beinhalten ein methodisches Repertoire zur lösungsbezogenen Initiierung und Begleitung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen.

Sowohl das Erkennen von Problem- Mustern als auch die Aktivierung von Ressourcen zur Lösungserkundung und die Unterstützung bei konkreten Lösungs- Schritten sind elementare Bestandteile einer modernen Coaching- und Beratungsarbeit.

PlanB schafft mit diesem Ansatz eine Verbindung zwischen sozialpädagogischer Entwicklungsarbeit und psychischer Gesundheit.

Eine konstruktive Zusammenarbeit sowohl mit Vertretern des Sozialsystems als auch mit Vertretern des Gesundheitssystems ist erwünscht.

### ◆ Grundlagen der Beratungsangebote von PlanB

Klienten brauchen die volle Akzeptanz und Wertschätzung ihrer Person und ihres Erlebens. Einen Fokus auf „Störungen“ und „Krankheitsbilder“ gibt es bei PlanB nicht. Jede Intervention muss im Einklang mit den Vereinbarungen sein, die zwischen BeraterIn und Klient bzgl. Aufträgen und Zielen getroffen werden.

Die pädagogischen Mitarbeiter von PlanB bringen mit:

- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten,
- individual- und systemtherapeutische Kompetenzen  
(Menschen sind als Individuen und als Teil eines Systems zu sehen),
- Flexibilität im professionellen Umgang mit den Wirklichkeitskonstruktionen des Klienten
- die Fähigkeit, mit den Botschaften des Klienten ziieldienlich umzugehen

In jeder Beratungssitzung geht es um eine Vielzahl von Informationen und Details auf verbaler und körpersprachlicher Ebene. Die nachfolgenden Fragen und Erläuterungen dienen der Strukturierung und orientieren sich an den zentralen Elementen einer kooperativ gestalteten und problem- lösungs- ausgerichteten Beratungsarbeit.

## ◆ Grund- Struktur von Beratungs- Prozessen:

### Symptombeschreibungen im Klientensystem:

Professionelle Beratungsarbeit zeichnet sich dadurch aus, dass der (die) BeraterIn sich Zeit nimmt, Informationen aus dem Klientensystem zu sammeln, u.a. darüber

- was von den Klienten als problematisch wahrgenommen wird
- welche Überzeugungen und Wertehaltungen formuliert werden
- welche Selbstbilder zum Ausdruck kommen
- wem die Problematik im Besonderen schadet, aber auch wem sie nutzt
- welche Konflikte hinter der beschriebenen Symptomatik stehen
- Welche positiven Funktionen / Absichten / sekundäre Gewinne hinter der Symptomatik stehen

### Auftragsvereinbarungen:

Bei der Auftragsklärung wird herausgestellt, welche Inhalte auf welche Weise zwischen Berater und Klient bearbeitet werden. Daraus resultieren Vereinbarungen, die zum einen die Erwartungen, Wünsche und Hoffnungen des Klienten (bzw. des Klientensystems) und zum anderen die Interventionsangebote beinhalten. Zentral hierbei ist das beidseitige Einvernehmen über die Vorgehensweise.

Zum professionellen Know how gehört

- die Flexibilität, bereits bestehende Aufträge ggf. neu zu justieren, zu verfeinern oder in Absprache mit dem Klienten zu verändern.
- die Wachsamkeit, welche Widersprüche es bei den formulierten Aufträgen gibt und welche Aufträge annehmbar sind und welche nicht

### Zielvereinbarungen:

Man weiß heute, dass Veränderung und Entwicklung effektiver geschieht, wenn ein Beratungsprozess auf die Verwirklichung von Wünschen, Sehnsüchten und Zielen ausgerichtet ist.

Zielformulierungen dienen dazu, einen Horizont für neue Denk-, Fühl- und Verhaltensmuster zu öffnen. Der Berater unterstützt den Klienten dabei, eine stimmige Zielbeschreibung zu finden, die durch eigene Wertehaltungen und Überzeugungen motiviert ist.

Des weiteren geht es bei Zielvereinbarungen darum,

- welche Auswirkungen es haben würde, wenn ein Ziel erreicht ist
- welche Personen von den Veränderungen betroffen sind
- für wen im System welche Änderungen positiv, für wen welche negativ sind

Klienten berichten in der Regel weniger von den Dingen, die sie in ihrem Leben erreichen wollen, und mehr von ihren Problemen und den Dingen, die sie belasten. Die innere Orientierung richtet sich auf das, was sie vermeiden möchten oder ablehnen und weniger auf das, was sie anstreben.

Umso wichtiger ist es, die Klienten zu einer Umfokussierung auf realistische Ziele einzuladen. Der erste Schritt in diese Richtung besteht darin, eine positive Zielformulierung zu finden.

## **Nutzbarmachen von vorhandenen Kompetenzen:**

Oftmals haben Klienten, wenn ihre Aufmerksamkeit vom Problemerleben absorbiert ist, keinen Zugang zu ihren Stärken und persönlichen Kompetenzen.

Es besteht dann die Tendenz, Probleme zu verdinglichen und zu verallgemeinern, so als gäbe es nur noch das Problem.

Pathologisierende Diagnosen verstärken – wie schon gesagt – den Problemfokus und stabilisieren das Problemerleben.

Jedoch hat jeder Mensch in seinem bisherigen Leben gelernt,

- mit unterschiedlichen Einflüssen der Gesellschaft umzugehen
- Krisen zu bewältigen
- aus Fehlern zu lernen
- positive, ressourcenreiche Erfahrungen auf seine Weise zu genießen

Kompetenzen können sich beziehen auf Fähigkeiten, Werthaltungen, Erfahrungen von Selbstwert und Selbstvertrauen, Erfahrungen von Liebe und Wertschätzung usw.

## **Lösungsgestaltung:**

Man kann davon ausgehen, dass Klienten bereits eine ganze Reihe von Lösungsversuchen unternommen haben, die allerdings gescheitert sind oder nicht das Ergebnis gebracht haben, das sie sich gewünscht haben.

Das Ansprechen der bisherigen Lösungsversuche hat verschiedene Funktionen. Zum einen gibt es Rückmeldung über die Art und Weise, wie und in welchen Mustern der Klient denkt. Diese Informationen können dann gut genutzt werden, wenn es um eine Musterunterbrechung oder um die Integration neuer (jenseits der bisherigen Lösungsversuche) Lösungen geht, oder wenn positive Anteile für die neue Lösung genutzt werden sollen.

Neue Lösungen werden sich an den bereits formulierten Zielvereinbarungen orientieren und bedürfen dringend der Überprüfung bzgl. ihrer Realisierungsmöglichkeiten.

Des Weiteren geht es darum, zu erkunden

- welche Kontextbedingungen erfüllt sein müssten, damit die Lösung gelingt
- wer was konkret macht
- wie andere im System damit umgehen

Zukunftsimaginationen sind hilfreich, wenn sie in Bezug zu Bedürfnissen in der Gegenwart stehen.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass in der Arbeit mit Jugendlichen und Familiensystemen nach einer sorgfältigen Analyse der Gegenwartssituation insbesondere die Erarbeitung von Zielen, Werthaltungen und Zukunftsperspektiven effektiv und schnell zu gewünschten Veränderungen führt.

PlanB nutzt dafür verschiedene Ansätze der Humanistischen Psychologie.

## **Supervision für Menschen, die im psychosozialen Bereich arbeiten**

PlanB bietet in Person von Ralf Savelsberg seit mehr als 15 Jahren Supervision an. Anspruch und Ziel der Supervision sind die Förderung und Stärkung

- einer konstruktiven Selbstreflexion und einer klaren Wahrnehmung für sich selbst und andere
- der Entfaltung des persönlichen und fachlichen Potentials
- der Entwicklung und Umsetzung neuer Sicht- und Verhaltensweisen
- der Planung und Umsetzung von Zielen und Zukunftsperspektiven
- eines kompetenten und kooperativen Kommunikationsverhaltens in privaten und beruflichen Zusammenhängen
- des Verstehens von Interaktionsprozessen und deren Dynamik
- der Gestaltung sozialer Beziehungen
- der Erweiterung sozialer Kompetenz
- einer lösungsorientierten Bearbeitung von Konflikten

Supervision wird angeboten als:

◆ **Einzel-supervision:** In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie Unterstützung bei Ihrer Entwicklungsarbeit an der Nahtstelle „Person“ und „Funktion im Beruf“.

Gerade im Spannungsfeld zwischen privatem und beruflichem Alltag haben Bedürfnisse nach Anerkennung, lebendiger Kommunikation und Verwirklichung der persönlichen Kompetenz einen hohen Stellenwert. Allzu oft gehen diese Bedürfnisse jedoch verloren. In der Einzel-Supervision werden gezielt Lernprozesse angeregt, die sich an Lösungen orientieren.

◆ **Fall-supervision:** Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die im psychosozialen Feld tätig sind. Es geht hier um die Analyse und Reflexion therapeutischer und beraterischer Arbeit. Systemische - lösungsorientierte und neurolinguistisch - hypnotherapeutische Ansätze bilden die Basis für reichhaltige Erfahrungs- und Lernprozesse.

◆ **Team- Supervision:** Die Dynamik der kollegialen Beziehungen und Interaktionen steht im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Ziele können sein:

- gegenseitig wertschätzende Akzeptanz der Teammitglieder untereinander
- Herstellung eines Arbeitsklimas, das durch Klarheit und Vertrauen gekennzeichnet ist
- Klärung der Rollen im Team
- Entwicklung einer transparenten „Teamidentität“

◆ Darüber hinaus bietet PlanB Supervision für Eltern und Lehrer an.

Dieses Angebot will der Situation Rechnung tragen, dass sich Lehr- und Erziehungskräfte in zunehmendem Maße Themen mit psychosozialen Wirkfaktoren gegenüber sehen, für deren Bearbeitung und Klärung die Zeit (und meistens auch der notwendige Ausbildungshintergrund) fehlt: Die Beratung will Lehrer, Eltern und Schüler entlasten und gezielt professionelle Unterstützung geben, um aktuelle Konflikte zu klären und zu lösen.



## Pädagogische Fachkräfte

### ◆ Mike Dericum

- Lebensweltorientierte Einzelfallhilfe
- Familienarbeit
- Psychosoziale Beratung
- Vernetzungsarbeit
- Freizeitpädagogik

*„Ich, Mike Dericum (Jahrgang 1979), bin SOZIALARBEITER/ -PÄDAGOGE B.A., bin verheiratet und habe einen kleinen Sohn. Durch meine eigene Sozialisation in einem ländlichen Sozialraum ist auch mein heutiges Leben sowie meine tägliche Arbeit stark von den kreativen Möglichkeiten der Naturräume und Naturerfahrungen geprägt.*

*Seit 2009 bin ich als freiberuflicher Sozialarbeiter in der ambulanten Jugend- und Familienhilfe tätig. Seit 2010 arbeite ich auch im Bereich des ambulant betreuten Wohnens für seelisch Behinderte und suchtkranke Menschen. In diesen Bereichen der Sozialen Arbeit gelingt es mir durch meine empathische und voraussetzungslos wertschätzende Haltung dem Hilfesuchenden die Lösung seiner empfundenen Problemlagen zu ermöglichen. Dabei ist eine strukturierte Vernetzungsarbeit im Sozialraum, sowie der Einbezug der Eltern durch Beratung in Erziehungsfragen Teil meiner täglichen Arbeit. Ziel meiner Arbeit ist ein „Neben- und Gegeneinander“ zu verringern und so effektiv äußere Druckfaktoren zu minimieren.*

*Hier verfolge ich konzeptionell verschiedene Wege. Es sollen selbstwertsteigernde Differenzenerfahrungen zum alltäglichen Erleben geschaffen werden, z.B. durch naturpädagogische Erfahrungen, wie Angeln, Waldpädagogische Angebote, oder durch erlebnispädagogische Angebote wie Klettern. Zum anderen sollen die Handlungsräume/ -kompetenzen im Sozialraum erweitert werden durch das Nutzen der vorhandenen Angebotsstrukturen, z.B. die der Offenen Jugendarbeit oder von öffentlicher Vereinsarbeit. Ziel ist die Herstellung von kommunikativen und entwicklungsfördernden Strukturen, die auf die Muster des Erlebens, Deutens und Handelns positiv wirken. Hier lasse ich mich stets auf die Gefühle, Meinungen und Weltbilder der Adressaten der Hilfe und auf das, was sie schon können, auf ihre Stärken und Kompetenzen ein. Ich begegne den Selbstdeutungen und Problembewältigungsversuchen der Betroffenen mit Respekt.*

*Ein weiterer methodischer Ansatz zur Steigerung von Selbstvertrauen, Selbstverantwortung und einem positiveren Selbstwertgefühl ist die oft in Gruppenangeboten durchgeführte soziale Kulturarbeit. Durch die lebensweltorientierten kulturellen Angebote, z.B. Video-Projektarbeit, soll einerseits Anerkennung durch konstruktive Partizipation generiert werden und andererseits sollen Erlebnisräume erschlossen werden die direkt an den lebensweltlichen Bezügen der Zielgruppen anschließen.*

*Das Ziel meiner Arbeit ist immer, den Adressaten der Hilfe ein freieres, kreativeres, sinnvoller und solidarischeres Leben zu ermöglichen und sich als jemand zu erfahren, der selber auf die Gestaltung seines Lebens Einfluss ausüben kann und darf.“*

## ◆ Melanie Middelberg

- Psychosoziale Beratung
- Berufliches Coaching
- Individuelles Kommunikations- und Bewerbungstraining
- Medienpädagogische Angebote für Kindergarten, Schule und Familie
- Einzel- und Gruppenarbeit

*„Ich, Melanie Middelberg, bin 1969 geboren und in der Gemeinde Kreuzau aufgewachsen. Hier lebe ich mit meinen 3 Kindern.*

*Seit 10 Jahren arbeite ich als freiberufliche Dozentin im Raum Düren, Düsseldorf und Köln. Nach meiner Ausbildung im IT-Bereich habe ich mich 2001 bewusst für eine medienpädagogische Tätigkeit entschieden. Es ist mir ein Bedürfnis und eine große Freude, Kinder, Eltern, Erzieher und Lehrer spielerisch und interaktiv an die (neuen) Medien heranzuführen. Ein eigenverantwortlicher Umgang und die Sensibilisierung für mögliche Gefahren stehen bei der Vermittlung der Inhalte im Vordergrund.*

*Neben der medienpädagogischen Arbeit nimmt der Bereich Kommunikation und berufliches Coaching einen wesentlichen Teil meiner Arbeit ein. Seit 7 Jahren unterstütze ich Jugendliche, Alleinerziehende, Wiedereinsteigerinnen und Menschen aus dem Hartz IV-Bezug erfolgreich darin, sich ihrer beruflichen und privaten Ziele bewusst zu werden und diese auch umzusetzen.*

*Als MEDIENPÄDAGOGISCHE DOZENTIN und PSYCHOSOZIALE BERATERIN unterstütze ich zudem computersüchtige Jugendliche und deren Eltern unter Berücksichtigung der jeweiligen Sozialisationsbedingungen darin, die Medien ergänzend zum realen Leben zu nutzen und neue Aspekte aktiver kreativer Tätigkeiten und kritischer Reflexion zu entfalten.*

*Eine ressourcenorientierte, wertschätzende und empathische Begleitung auf Augenhöhe, sowie eine ganzheitliche Betrachtungsweise sind mir bei meiner Arbeit überaus wichtig.“*

## ◆ Ralf Savelsberg

- Psychotherapie
- Psychosoziale Beratung
- Familien- und Eltern- Coaching
- Einzel- Coaching mit Jugendlichen
- Supervision für Menschen im psychosozialen Berufsfeld
- Aus- und Weiterbildung
- Gesprächskreise
- Aikido- Workshops

*„Ich bin 1957 geboren, lebe und arbeite in Kreuzau, bin verheiratet und Vater von 2 erwachsenen Söhnen.*

*Nach Abschluss meines Studiums der Sozialarbeit in 1985 und einigen Semestern in Pädagogik (RWTH Aachen) und Psychologie (Uni Köln), schloss ich in den darauffolgenden 15 Jahren Ausbildungen in systemischer Therapie und Supervision, klinischer Hypnose, lösungsorientierter Therapie, pädagogischer Psychotherapie, NLP und NLPt ab.*

*Seit 1995 habe ich die amtliche Erlaubnis als Heilpraktiker für Psychotherapie und seit 2001 bin ich Inhaber des europäischen Zertifikates für Psychotherapie.*

*Als SYSTEMISCHER SUPERVISOR bin ich seit mehr als 15 Jahren in allen Praxisfeldern der Sozialarbeit und in verschiedenen Beratungs- und Therapiekontexten unterwegs.*

*Fall-, Team- und Einzel- Supervision (mit Mitarbeitern und Leitern sozialer Einrichtungen und selbständigen Sozialarbeitern, Pädagogen, Psychologen, Therapeuten) gehören zu meinem Repertoire.*

*Als LEHRTHERAPEUT und LEHRCOACH biete ich seit vielen Jahren Weiterbildungen für Menschen aus dem psychosozialen Bereich an. Hier liegt der Schwerpunkt in der Vermittlung von "professionellen Beratungskompetenzen". Konkrete Informationen zu den Aus- und Weiterbildungs- Angeboten finden Sie auf meiner Homepage [www.nlpt.de](http://www.nlpt.de).*

*Als THERAPEUT, BERATER und COACH habe ich vor allem in der Arbeit mit Jugendlichen und Familien- Systemen die Erfahrung gemacht, dass nach einer sorgfältigen Bestandsaufnahme und Analyse der Gegenwarts- Situation insbesondere die Erarbeitung von Zielen, Wertehaltungen und Zukunftsperspektiven effektiv und schnell zu gewünschten Veränderungen führt.*

*In Kreuzau unterhalte ich eine eigene Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching.“*

## ◆ Dominik Walter

- Systemisch orientierte Familienarbeit
- Individuelle Einzelfallhilfe
- Psychosoziale Beratung / Coaching
- Gruppenarbeit: Kunst- und Kulturpädagogik (HipHop / Rap-Workshops)
- Vernetzungsarbeit
- Freizeitpädagogik

*„Ich, Dominik Walter (Jahrgang 1980), bin DIPLOM-SOZIALPÄDAGOGE mit Zusatzausbildung als NLP-PRACTITIONER sowie im Bereich der PSYCHOSOZIALEN BERATUNG / COACHING. Zur Zeit befinde ich mich in der Ausbildung zum KINDER- UND JUGEND-PSYCHOTHERAPEUT mit tiefenpsychologischem Ansatz.*

*Ich bin verheiratet, habe zwei kleine Söhne. Durch meine eigene Sozialisation in der Jugendsubkultur HipHop und meinen damit verbundenen künstlerischen Werdegang seit den frühen 90'ern ist auch mein heutiges Leben sowie meine tägliche Arbeit stark von den einzelnen kreativen Strömungen dieser individuell-konstruktiven Kunstform geprägt. Konkrete Informationen hierzu können auf meiner Künstler-Homepage unter [www.nic-knatterton.de](http://www.nic-knatterton.de) eingesehen werden.*

*Seit 2004 bin ich auf selbstständiger Basis aktiv in der sozialen Arbeit tätig und kann meine motivierende Professionalität ressourcenorientiert im Bereich des ambulant betreuten Wohnens für psychisch Kranke und Suchtkranke zum Einsatz bringen. Seit 2005 bin ich darüber hinaus in der ambulanten Jugend- und Familienhilfe tätig. Hier gelingt es mir immer wieder aufs Neue, durch meine empathisch wertschätzende Haltung sowie meinen lösungsorientierten Ansatz systemische Zusammenhänge aufzuklären und hier sowohl im Bereich der sozialpädagogischen Familienhilfe als auch als Erziehungsbeistandschaft stets ein adäquates Helfersystem mit fachkompetentem Hintergrund zu bilden.*

*Über die individuelle Einzelarbeit mit den Jugendlichen hinaus können durch strukturiert systemische Vernetzungsarbeit auch Familie, Schule, Sportvereine und andere wichtige Institutionen konstruktiv in die Hilfe eingebunden werden. Auch die kompetente Beratung der Eltern in Erziehungsfragen ist Teil meiner täglichen Arbeit. Der lebensweltorientierte Ansatz, die Jugendlichen dort abzuholen, wo sie im Leben stehen und ihnen unter Einbindung kunstpädagogischer Methodik im Kontext u.a. der Rapmusik oft zu individuellen Erfolgen zu verhelfen, ist Teil meiner beruflichen Lebensphilosophie. Die Einbindung der Jugendlichen in kunstpädagogische Angebote wie Rap-Workshops oder sportliche Aktivitäten im Kontext der Freizeitpädagogik trägt zu einem gesteigerten Teamgeist, Selbstvertrauen, Selbstverantwortung sowie einem adäquaten Selbstwertgefühl bei.“*

## ◆ Johanna Walter

- Psychosoziale Beratung
- Coaching für Mütter
- Individuelles Kommunikations- und Bewerbungstraining
- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit: Kunst- und Kulturpädagogik (HipHop / Rap-Workshops)

*„Ich, Johanna Walter, bin verheiratet und Mutter von zwei kleinen Kindern. Zur Zeit befinde ich mich im Studium der SOZIALEN ARBEIT mit Zusatzausbildung als PSYCHOSOZIALE BERATERIN und COACHIN.*

*In den vergangenen Jahren habe ich neben der Kindererziehung verschiedene pädagogische Tätigkeiten geleistet. Hierzu zählen die Leitung eines Schülercafés an einer Hauptschule in Aachen, Betreuungen im Rahmen des Betreuten Wohnens und die Leitung von HipHop-Workshops für und mit verhaltensauffälligen Jugendlichen. Zudem habe ich Buchhaltungs- und Verwaltungsaufgaben im Bereich der Sozialen Arbeit übernommen.*

*Schwerpunkte meiner Arbeitshaltung sind wertschätzende Unterstützungs- und Anleitungsarbeit, welche insbesondere Müttern bei der adäquaten Strukturierung ihres Alltags behilflich sind. Durch psychosoziale Beratung bin ich den Frauen ebenfalls bei der Balancefindung des inneren Gleichgewichts eine vertrauensvolle Begleiterin.*

*Meine pädagogische Arbeit bezieht sich des weiteren auf Mädchen und junge Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Basierend auf einer empathischen Grundlage biete ich diesen eine motivierende Unterstützung bei der Erreichung ihrer individuellen Ziele. Hierzu gehören unter anderem auch ein den persönlichen Fähigkeiten entsprechendes Bewerbungstraining sowie Kommunikationstraining. Eine wertvolle Unterstützung biete ich Menschen in angespannten Lebenslagen durch meinen ressourcen- und lösungsorientierten Ansatz sowohl in der Einzel- als auch in der Gruppenarbeit.“*